



Ein sinnlich-besinnlicher «Adventsmärt»

Zum 2. Mal lud das Beschäftigungs- und Wohnheim (BWH) «Am Birsig» zum Adventsmarkt ein. Vom Glühwein über selbstgebackenes Brot und einer köstlichen Gulaschsuppe bis zum Raclette fand man alles, was das Herz (und der Gaumen) beehrte.

Am letzten Samstag wurde das gesamte BWH-Areal (indoor, aber auch draussen) liebevoll in einen stimmungsvollen Adventsmarkt verwandelt. Mit diesem «Märt» will das BWH die Gelegenheit nutzen, «das Dorf zu sich nach Hause zu holen, um sich gemeinsam auf die Weihnachtszeit einzustimmen» wie Christian Kirchofer, Mitglied der Geschäftsleitung, gegenüber BiBo erklärte.

Auf die Besucher warteten diverse weihnächtlich geschmückte Stände mit handgefertigten Accessoires mit kulinarischen Verkostungen. Vom Glühwein-Ausschank über das Raclette-Stübli (aufgebaut vom Kiwanis-Club Leimental) bis hin zum Crêpes-Stand war das Angebot reichhaltig. Gleichzeitig konnten schon die ersten Weihnachtseinkäufe getätigt werden. Die Tagesgestaltung des BWH fertigte diverse handgemachte Holz-, Keramik- und Textilprodukte her, wo ein jeder im Rahmen seiner/ihrer Möglichkeiten und Fähigkeiten seinen/ihren Beitrag beitrug. Aber auch externe Stände aus der Umgebung boten ihre Dienstleistungen an.

Der Anlass wurde musikalisch von den «sunny kids» (dem Jugendchor Bottmingen), «Basel gyyt» (Reto Betschart an der Posaune) und der traditionellen, und obligaten, Drehorgel begleitet. Der Anlass



Stimmungsvolles Ambiente drinnen und besinnliche Stimmung auf dem Areal – dazu der wunderbare Gesang der «sunny kids» und das Trompetenspiel waren nur einige der Attraktionen des Adventsmarktes im BWH «Am Birsig».



Fotos: Keller



konnte dank dem hochmotivierten Betreuungsteam und den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern durchgeführt werden. Für die

Bewohnerinnen und Bewohner des BWH «Am Birsig» ist der Adventsmarkt eine wunderbare Abwechslung im Alltag.

Durch die Anlässe des BWH wird einem bewusst, dass die behinderten Mitmenschen in Bottmingen zuhause sind und

bestens betreut werden. Und es ruft jedem und jeder in Erinnerung, dass Gesundheit das höchste Gut ist. Brooke Keller